

Rudolf Steiner: "Und so ziehen Gedanke nach Gedanke in die Lebensauffassung des Geheimschülers ein, die fruchtbar, förderlich sind für sein Leben. Sie treten an die Stelle von solchen, die ihm hinderlich, schwächend waren. Er fängt an, sein Lebensschiff einen sicheren, festen Gang zu führen innerhalb der Wogen des Lebens, während es vorher von diesen Wogen hin und her geschlagen worden ist."

Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?, GA 10, S. 34, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 14. 3. 2015 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

1659. Artikel zu den Zeitereignissen

Weitere Themen: **"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 34: Jo Conrad – "Bewusst.TV" – ITCCS-Propaganda-Verknüpfungen – Arndt Endriss)** (S. 3-5)

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (32)

Bodhisattvas – Moses – J. S. Bach: "Gott ist mein König", BWV 71 (SE-30)

Rudolf Steiner sagte weiter¹ über den Bodhisattva Moses:² *Denn was Moses aus dem ägyptischen Volke herausgeholt hat, was er dann wie aus ewigen Höhen der Geistesentwicklung dazusetzt, das wirkt fort bis in unsere Seelen herein.*



Nicolas Poussin (1594-1665), *Der Tanz um das goldene Kalb*. Moses erscheint links hinten mit den Gesetzestafeln. Der "Tanz um das goldene Kalb" bedeutete ein Rückfall der Israeliten in die ägyptische Stierkultur und damit ein Abfall von ihrer eigenen Mission.³

¹ Siehe Artikel 1658 (S. 1/2)

² *Antworten der Geisteswissenschaft ...*, GA 60, 9. 3. 1911, S. 410-421, Ausgabe 1983

³ Siehe Artikel 1055-1058, 1065-1072, 1082-1084.

Daher wurde Moses als eine Persönlichkeit empfunden, welche gewissermaßen das, was sie der Menschheit zu geben hatte, nicht aus irgendeiner Zeit, nicht aus irgendeiner Spezialmission unmittelbar zu nehmen hatte, sondern es wurde Moses als eine Persönlichkeit aufgefaßt, die in ihrer Seele berührt sein mußte von den Wogen des Ewigen, das immer wieder und wieder durch neue Kanäle sich in die Menschheitsentwicklung hereinsenkt, um dieselbe zu befruchten.⁴ Was gleichsam als der ewige Kern in des Moses Seele vorhanden war, das mußte seinen Boden finden und ausreifen auf dem, was er herausbekommen konnte aus der ägyptischen Kultur.

Daß man es mit Moses zu tun hat als mit einer Seele, die das Höchste, was sie zu geben hatte, aus ewigen Quellen heraus zu bieten hatte, das wird uns nach der Art alter Darstellungen symbolisch angedeutet in dem Eingeschlossensein des Moses in dem Kästchen bald nach seiner Geburt. Wer solche Darstellungen in der religiösen Entwicklung kennt, weiß, daß sie immer auf ein Bedeutsames hindeuten wollen ... Es klingt uns dann verständlich, wenn wir hören, daß die ägyptische Königstochter, die Tochter des Pharao» selber den Knaben aus dem Wasser holte und ihn «Moses» nannte, weil sie sagte: «Denn ich habe ihn aus dem Wasser gezogen.» Das liegt für den, der den Namen Moses versteht – wie es auch die Bibel andeutet –, schon in dem Namen selber. Es sollte damit gesagt werden, daß die Vertreterin der ägyptischen Kultur, die Tochter des Pharao, hineinlenkte das Leben in eine Seele, die mit Ewigkeitsgehalt angefüllt ist. So wird uns wunderbar angedeutet, wie das Ewige, das Moses der Menschheit zu bringen hatte, in die äußere Hülle der ägyptischen Kultur und Mission eingehüllt wird.

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"⁵ (SE-30) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist: Gott ist mein König (BWV 71, Gott ist mein König, 1. Chor [0:00-1:35])



Text: *Gott ist mein König von altersher, der alle Hilfe tut, so auf Erden geschieht.* (Psalm 74:12)

Die Kantate gehört zu Bachs Frühwerk. Er komponierte sie (22-jährig) anlässlich des Ratswechsels der Freien Reichsstadt Mühlhausen am 4. Februar 1708.⁷

Alle Chortöne: 600.⁸

Bach - Cantata "Gott ist mein König" BWV 71 -1/2⁶

⁴ Vgl. Rudolf Steiners Aussagen über Bodhisattvas: siehe u.a. Artikel 1608 (S. 2), 1609 (S. 1/2), 1610 (S. 1/2), 1611 (S. 1/2)

⁵ Vgl. Artikel 1609 (S. 2-4), 1610 (S. 3-6), 1611 (S. 3), 1612 (S. 2) 1613 (S. 2/3), 1614 (3/4), 1615 (S. 2), 1616 (S. 2), 1618 (S. 1/2), 1620 (S. 2), 1642 (S. 2), 1643 (S. 2), 1644 (S. 2), 1645 (S. 1), 1646 (S. 1), 1647 (S. 1), 1648 (S. 1), 1649 (S. 1), 1650 (S. 2), 1651 (S. 2), 1652 (S. 2), 1653 (S. 2), 1654 (S. 2), 1655 (S. 2-4), 1656 (S. 2), 1657 (S. 2) und 1658 (S. 2).

⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=w-Q0MnkwUuU>

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Gott_ist_mein_K%C3%B6nig

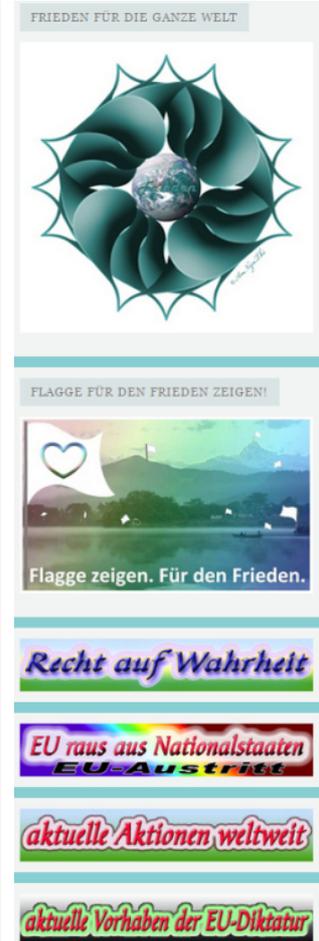
⁸ Bedeutung: Tage der Schöpfung, daher in Bachs Zeit Symbol für Schöpfung und Welt. – $1 + 2 + 3 = 6$ "numerus mundanus." – Zahl der Engelsflügel. – Im "Sanctus" seiner H-Moll Messe (schon 1724 entstanden) komponiert Bach einen 6 stimmigen Chorsatz. – Die Zahl 6 ist Grundlage für 12 und 360 in der Zeitrechnung (auch Kreis). – Bienenwaben und Schneekristalle sind hexagonal.

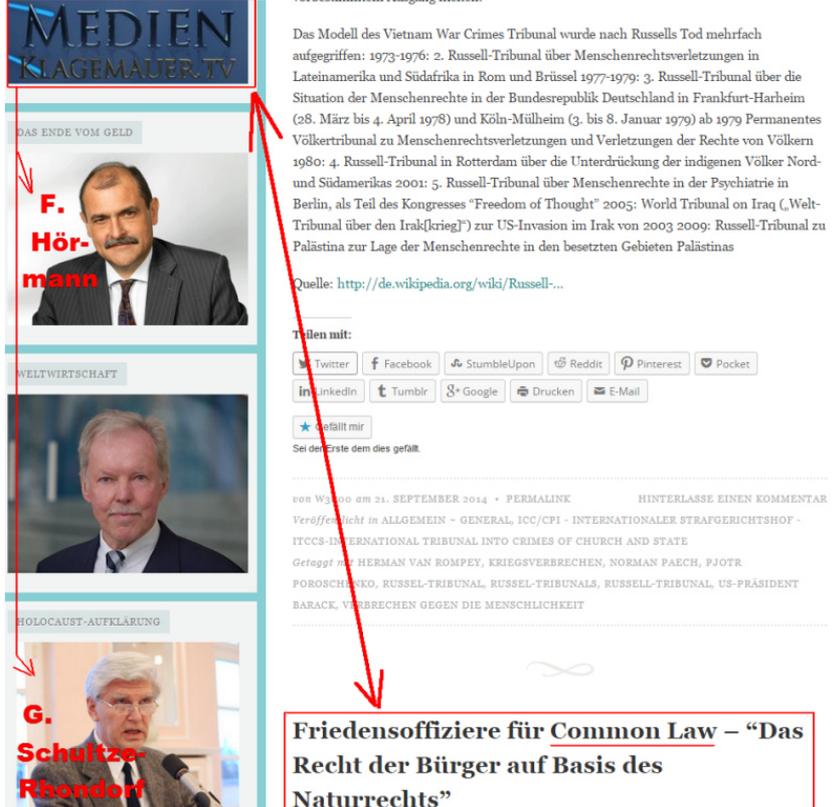
Arthur Hirsch, *Die Zahl im Kantatenwerk Johann Sebastian Bachs*, S. 22/76, Hänssler, 1986.

"Scientology": Geschichte & Arbeitsmethoden (Teil 34)

Ich behandle weiter vermutliche *Scientology*-Tarnorganisationen, bzw. wahrscheinlich verdeckte *Scientologen*.⁹ Nach Ivo Saseks *AZK* bzw. *OCG*¹⁰ befinden wir uns in Jo Conrads *Bewusst.TV*,¹¹ und in diesem Zusammenhang bei Kevin Annett *ITCCS* und dessen Vertreter Arndt Endriss.¹²

Interessant ist die Internetseite wissenschaft3000¹³ (s.u.), die *ITCCS-Common-Law* propagiert.¹⁴ Sie steht in Verbindung mit *Medien Klagemauer.TV* des Sasek-Clans,¹⁵ und führt auch (mindestens) zwei Personen auf, die bei Ivo Saseks *AZK* (s.o.) als Referent aufgetreten waren: Franz Hörmann und Gerd Schutze-Rhondorf.¹⁶





Das Modell des Vietnam War Crimes Tribunal wurde nach Russells Tod mehrfach aufgegriffen: 1973-1976: 2. Russell-Tribunal über Menschenrechtsverletzungen in Lateinamerika und Südafrika in Rom und Brüssel 1977-1979: 3. Russell-Tribunal über die Situation der Menschenrechte in der Bundesrepublik Deutschland in Frankfurt-Harheim (28. März bis 4. April 1978) und Köln-Mülheim (3. bis 8. Januar 1979) ab 1979 Permanentes Völkertribunal zu Menschenrechtsverletzungen und Verletzungen der Rechte von Völkern 1980: 4. Russell-Tribunal in Rotterdam über die Unterdrückung der indigenen Völker Nord- und Südamerikas 2001: 5. Russell-Tribunal über Menschenrechte in der Psychiatrie in Berlin, als Teil des Kongresses "Freedom of Thought" 2005: World Tribunal on Iraq (Welt-Tribunal über den Irak[krieg]) zur US-Invasion im Irak von 2003 2009: Russell-Tribunal zu Palästina zur Lage der Menschenrechte in den besetzten Gebieten Palästinas

Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/Russell-...>

Teilen mit:

Twitter Facebook StumbleUpon Reddit Pinterest Pocket

in linkedin Tumblr Google Drucken E-Mail

★ gefällt mir

Sei der Erste dem dies gefällt.

von Wednesday am 21. SEPTEMBER 2014 • PERMALINK HINTERLASSE EINEN KOMMENTAR

Veröffentlicht in ALLGEMEIN - GENERAL, ICC/CPI - INTERNATIONALER STRAFGERICHTSHOF - ITCCS-INTERNATIONAL TRIBUNAL INTO CRIMES OF CHURCH AND STATE

Getaggt mit HERMAN VAN ROMPEY, KRIEGSVERBRECHEN, NORMAN PAECH, PIOTR POROSCHENKO, RUSSEL-TRIBUNAL, RUSSEL-TRIBUNALS, RUSSELL-TRIBUNAL, US-PRÄSIDENT BARACK, VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHLICHKEIT

∞

Friedensoffiziere für Common Law – “Das Recht der Bürger auf Basis des Naturrechts”

Links sind *wissenschaft3000*-Floskeln angeführt, die auch von *Scientology* stammen könnten ...

⁹ Vgl. Artikel 1620 (S. 3), 1621 (S. 3), 1642 (S. 3), 1653 (S. 3)

¹⁰ Siehe Artikel 1620 (S. 3/4), 1621 (S. 3-6), 1642 (S. 3-6), 1643 (S. 3-8), 1649 (S. 2-9), 1650 (S. 3-9), 1652 (S. 3/4), 1653 (S. 3-6)

¹¹ Siehe Artikel 1654 (S. 3/4), 1655 (S. 5-11), 1656 (S. 3-6), 1657 (S. 3-5), 1658 (S. 3/4)

¹² Siehe Artikel 1655 (S. 5-11), 1656 (S. 3-6), 1657 (S. 3-5), 1658 (S. 3/4)

¹³ <https://wissenschaft3000.wordpress.com/category/iccpi-internationaler-straferichtshof-itccs-international-tribunal-into-crimes-of-church-and-state/>

¹⁴ Siehe Artikel 1685 (S. 4)

¹⁵ Siehe Artikel 1620 (S. 3/4), 1621 (S. 5), 1643 (S. 3)

¹⁶ Selbstverständlich möchte ich damit nicht Franz Hörmann und Gerd Schutze-Rhondorf kritisieren – andererseits sind die Referenten (meines Erachtens) nützliche Werbeträger von Ivo Saseks *AZK* (siehe Artikel 1653, S. 6)

Kommen wir zur *ITCCS*-Werbeveranstaltung bei Jo Conrads *Bewusst.TV* zurück.¹⁷ Man beachte, wie Arndt Endriss in seinen nachfolgenden Aussagen Wahres mit Falschem ver-



Tribunal gegen skandalöse rituelle Kindermorde der Eliten (ITCCS)|Bewusst.TV9.14¹⁸

mischt (ab 20:30:)

... Bei diesem Neunten Zirkel, von dem ich geredet hab`, der muß sich anscheinend 1777 oder 73` gegründet haben

(hierzu: es gibt keinen Nachweis, daß es diesen Neunten Zirkel überhaupt gibt. Nur die betrügerische *ITCCS* und die Internetseiten, die *ITCCS* propagieren, sprechen davon ...)

– das geht aus geheimen Vatikanarchiven vor, Jesuitenarchiven –,

(hierzu: welche Dokumente? Es ist völlig abwegig, daß gerade *ITCCS* Einblick in die geheimen Vatikanarchiven bzw. Jesuitenarchiven erhalten würde ...)

es gibt auch mittlerweile Informanten aus dem Vatikan, die mit ITCCS zusammenarbeiten. ...

(hierzu: welche Informanten? Nachweise?...)

... Das ist Teil der Agenda, der Macht-Agenda, die man versucht, politisch schon zu etablieren, aber die findet schon hinter verschlossenen Türen statt, indem sich die Leute berauschen, ermächtigen an solchen Ritualen, da irgendwie ihre Kraft herbeiziehen ...

(hierzu: dies entspricht den Tatsachen! ...)

Es bestehen dann schon Verbindungen in die Nazi-Zeit, in die Waffen-SS ... auch da wurden solche Dinge, solche Ritualmorde schon begangen.

(hierzu: Nachweise? Zur Waffen-SS [– man berücksichtige meine Ausführungen über den Nationalsozialismus¹⁹ –] schreibt Rolf Kosiek:²⁰ Über die Waffen-SS herrschen in der Öffentlichkeit weithin falsche Vorstellungen. Ihre Männer, die nur als Soldaten tätig waren, hatten mit den KZ-Bewachern, die der allgemeinen SS angehörten, nichts zu tun. Die aus der SS-Verfügungstruppe im Januar 1940 als Kampfverbände für den Fronteinsatz hervorgegangene und vom Reichsführer-SS Heinrich Himmler gebildete Waffen-SS war ein Teil der Wehrmacht. Sie unterstand ihrer Verwaltung und ihrer Disziplinargewalt. An der Front unterstand sie der Heeresführung. Ihre Männer waren nicht Mitglieder in einer Partei, sondern Soldaten des Deutschen Reiches ... Die Waffen-SS hatte einen besonderen Ehrenkodex entwickelt ... Männer der Waffen-SS hatten auch eine besondere Vorstellung von militärischer Elite und galten als Elitetruppe. Deswegen kamen zunächst nur Freiwillige in diese Truppenteile ... Im allgemeinen wurde die SS >von vorne< geführt, das heißt, die Vorgesetzten standen mit in vorderster Front ... Im Rahmen der Waffen-SS kämpften auch viele

¹⁷ Siehe Artikel 1655 (S. 5-11), 1656 (S. 3-6), 1657 (S. 3-5), 1658 (S. 3/4)

¹⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=Xrjxi1fa9hQ>

¹⁹ Siehe u.a. Artikel 227, 230, 234, 293, 294, 325 (S.1/2)

²⁰ In: *Der Große Wendig*, Band 5, S. 365/366, Grabert-Verlag 2014

Ausländer als Freiwillige gegen den Bolschewismus. Insgesamt standen mindestens 1,5 Millionen Europäer²¹ auf deutscher Seite im Kampf vor allem gegen den Osten und zur Verteidigung Europas vor der Roten Armee, davon mehr als 200 000 in den Divisionen der Waffen-SS, ebenso mehr als 310 000 Volksdeutsche. Ende 1944 gab es rund 910 000 Männer der Waffen-SS. Sie hatten bei Kriegsende rund 235 000 Gefallene und Vermißte zu beklagen. Von den vom Reichsführer SS Heinrich Himmler vertretenen Gedanken im Zusammenhang mit Rassegesetzen und Verherrlichung der Vorzeit blieb die Waffen-SS weitgehend verschont. Wegen ihrer besonderen Tapferkeit wurden die Einheiten der Waffen-SS vom Gegner gefürchtet. Gefangene wurden oft allein wegen ihrer SS-Zugehörigkeit erschossen. Über die Besonderheiten der Waffen-SS und ihre Unterschiede zur Allgemeinen SS sagte Dr. Reinecke vor dem Internationalen Militärtribunal in Nürnberg ausführlich aus.²²)

Sogar der Papst wird genannt, der Papst Ratzinger soll sich an Nazi-Ritualien beteiligt haben ...

(hierzu: Nachweise der Nazi-Ritualien? Selbstverständlich ist Josef Ratzinger ein Schwerverbrecher.²³ Aber: er wurde 1927 geboren und war am Ende der Nazi-Herrschaft [8. 5. 1945] gerade mal 18 Jahre alt.²⁴ Es ist schwer vorstellbar, daß ein Jugendlicher – zwischen Gymnasium, Luftwaffenhelfereinsatz, Reichsarbeitsdienst und Wehrmacht – mitten im Krieg noch an irgendwelchen angeblichen Ritualien beteiligt gewesen wäre.)

(Fortsetzung folgt.)

²¹ Unter Anmerkung 1 steht: Hans Werner Neulen, *An deutscher Seite. Internationale Freiwillige von Wehrmacht und Waffen-SS*, Universitär München 1985, S. 18.

²² Unter Anmerkung 2 steht: Internationaler Militärgerichtshof (IMT) (Hg.), *Der Nürnberger Prozeß*, Nürnberg 1949, Bd. XX, S. 453-487.

²³ Siehe Artikel 308 (S. 2), 392 (S. 1/2), 586 (S. 3), 587 (S. 3/4), 594 (S. 1, Anm. 2), 607 (S. 1), 875, 876, 1132 (S. 2), 1133 (S. 1/5), 1145 (S. 2/3)

²⁴ Über seine Jugend heißt es: *Gemäß der am 25. März 1939 gesetzlich verordneten Jugenddienstpflicht wurde Joseph Ratzinger 1941 mit 14 Jahren zwangsweise in die Hitlerjugend aufgenommen. Im Alter von 16 Jahren wurde er am 2. August 1943 zusammen mit den anderen Seminaristen aus Traunstein als Luftwaffenhelfer nach München geschickt ... Während dieser Zeit besuchte Ratzinger das Maximiliansgymnasium in München ... Nach zwei Monaten Reichsarbeitsdienst im österreichischen Burgenland, wo er unter anderem bei der Errichtung des sogenannten Südwalls für den Bau von Panzersperren eingesetzt war, wurde Ratzinger am 13. Dezember 1944 zur Wehrmacht eingezogen. Seine Grundausbildung leistete er in der Traunsteiner Infanterie-Kaserne ab. Nach dem Tod Hitlers verließ Ratzinger eigenmächtig die Kaserne und kehrte nach Hufschlag zurück. Er kam 1945 kurzzeitig in amerikanische Kriegsgefangenschaft, in das Lager Neu-Ulm, aus dem er am 19. Juni 1945 entlassen wurde.* http://de.wikipedia.org/wiki/Benedikt_XVI.